

8. MÄRZ: INTERNATIONALER FRAUENTAG

SEIT 2019 EIN FEIERTAG IN
BERLIN.
UND BEI UNS?



1. Schau dir das **Video** „Erstmals Feiertag in Berlin: Heute ist Internationaler Frauentag“ (ARD) auf YouTube (<https://www.youtube.com/watch?v=QilJo8BFu0Q>) an und beantworte folgende Fragen dazu:
 - a. Seit wann gibt es den Internationalen Frauentag?
 - b. Auf wen geht der Internationale Frauentag zurück?
Wer war sie (Internetrecherche)?
 - c. Was forderten die Frauen damals auf Demonstrationen?
 - d. In wie vielen Ländern ist der 8. März ein gesetzlicher Feiertag?
 - e. Während des Nationalsozialismus wurde der 8. März als Feiertag verboten. Nach der Teilung gab es deutliche Unterschiede zwischen „Ost“ und „West“. Zähle auf. Gehe dabei auch auf das genannte Beispiel von 1977 ein.
 - f. Seit letztem Jahr ist der 8. März in Berlin ein Feiertag. Christine Bergmann, ehemalige Bundesministerin für Familie und Frauen, findet diese Entscheidung gut und wichtig. Warum?
 - g. Frau Bergmann stellt sich die Frage, wie Frauen gut mitgestalten können. Freiwilligkeit funktioniere offenbar nicht.
 - i. Was fordert sie in diesem Zusammenhang?
 - ii. Übersetze das Wort „Parität“.
 - iii. Welche Parteien haben eine Quote eingeführt?

2. Auch in Stuttgart gehen Frauen auf die Straße. Auf dem **Flyer** „SELBSTBESTIMMT“ findest du Gründe (links) und Forderungen (rechts), warum Frauen am 8. März Aktionen planen und auf die Straße gehen. Notiere diese in einer Tabelle.



3. Jetzt bist du gefragt!

- a. Notiere zunächst in einem Mind-Map Argumente, die für bzw. gegen die Einführung eines gesetzlichen Feiertags in Baden-Württemberg sprechen.
- b. Verfasse anschließend eine **Erörterung**, die gestützt durch Argumente, deine Meinung begründet. Beginne mit dem schwächsten Argument.